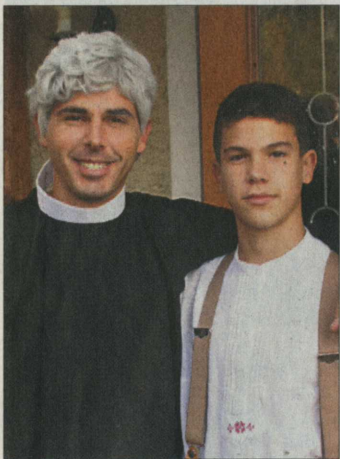


# Porträt einer Symbolfigur

GESCHICHTE: Gamper-Leben wird verfilmt



Mimen in der Dokufiktion „Kanonikus Michael Gamper“: Ricardo Angelini aus Eppan und David Braito aus Neumarkt (rechts).

**AFING.** Ein halbes Jahrhundert Südtiroler Geschichte, erzählt durch das Leben einer prägenden Persönlichkeit – das ist der Inhalt der Dokufiktion „Heimat Südtirol – Kanonikus Michael Gamper“.

Nur wer die Geschichte eines Landes kennt, kann die Bevölkerung, ihre Kultur und Eigenheiten verstehen sowie damit verbundene Vorurteile aus dem Weg räumen – diesem Credo folgend, hat **Roberto Dall’ Angelo** von der römischen Produktionsfirma „SD Cinematografica“ beschlossen, einen Film über die Geschichte Südtirols zu drehen und somit die Südtiroler Realität dem



Besuch am Set in Afing: Landesrat Thomas Widmann (stehend, Fünfter von rechts) schaute der Filmcrew beim Drehen über die Schulter.

TV-Publikum näherzubringen. Am besten aus der Sicht einer Persönlichkeit, wie dem Publizisten und Priester **Michael Gamper**, der das Land über Jahrzehnte wesentlich mitgeprägt hat.

„Michael Gamper war einer der ersten Deutschsprachigen,

die sich öffentlich gegen die Nazis geäußert haben, sich gegen die Option gewehrt und die Euthanasiemorde der Nazis angeprangert haben. Er ist eine Symbolfigur für Südtirol und zeigt auf, wie die Identität eines Volkes bewahrt werden kann,“ meinte der deutsch-italienische Regisseur **Renzo Carbonera**. In der Dokufiktion „Heimat Südtirol – Kanonikus Michael Gamper“ spielen viele bekannte Südtiroler Schauspielern mit, darunter **Pe-**

**ter Mitterutzner, Lukas Lobis, Günther Götsch, Anton Algrang, Roland Selva, Jasmin Mairhofer, Gerti Drassl und Liz Marmosler.**

Die Hauptrolle hat **Ricardo Angelini** aus Eppan übernommen: „Es ist eine besondere Ehre und Herausforderung für mich, Kanonikus Gamper spielen zu dürfen, vorab habe ich gelesen, was über ihn geschrieben wurde, um mich besser in ihn hineinversetzen zu können.“ Ebenso intensiv beschäftigte sich **David Braito**

(14) – er mimt den jungen Gämper – mit der Figur.

Die Dokumentation lebendiger machen die Interviews mit Zeitzeugen und Menschen, die sich mit seinem Leben intensiv auseinandergesetzt haben. Beispielsweise erzählen Gampers Nichte **Martha Ebner**, die Historiker **Manfried Rauchensteiner, Michael von Cranach, Lorenzo Baratter** sowie der „Dolomiten“-Journalist **Moritz Windegger** über den Kanonikus.

Gedreht wird in Südtirol noch bis am Dienstag, 29. Oktober, im Kloster Neustift, in der Festung Franzensfeste sowie in Brixen. Der von der BLS geförderte Streifen wird im Frühjahr im Fernsehen ausgestrahlt.

## PERSÖNLICHKEIT

### Ein Leben für die Kirche und die Heimat

**Michael Gamper**, Geistlicher und Publizist, gehört zu den prägendsten Persönlichkeiten der Geschichte Südtirols. 1885 in Prissian geboren, studierte er in Meran, Innsbruck und Trient. Am 29. Juni 1908 wurde er zum Priester geweiht, am 30. September 1914 zum Kanonikus ernannt. 1919 begann der Geistliche für den „Volksboten“ zu schreiben. 1925 erreichte Gamper, trotz Italianisierung, dass die deutschsprachi-

ge Tageszeitung „Dolomiten“ 1925 wieder erscheinen konnte. Zur Zeit der Option ermutigte der Mitbegründer der Katakombenschulen die Südtiroler, ihre Heimat nicht zu verlassen. 1939 erwirkten die Nationalsozialisten ein Schreibverbot gegen Gamper. 1943 enteigneten die in Südtirol einrückenden Nationalsozialisten den Athesia-Verlag und verfolgten den Kanonikus als Staatsfeind. Dieser musste als meist verfolgte Person Südtirols in die Toskana fliehen. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges ge-



lang es Michael Gamper nach Zustimmung der Alliierten und mit Hilfe der Südtiroler Bevölkerung, die Verlagsanstalt Athesia erneut auf- und weiterzubauen. Ab Herbst 1946 übernahm er als Chefredakteur die „Dolomiten“. Bis zu seinem Tod im Jahre 1956 blieb er Athesia-Präsident.

© Alle Rechte vorbehalten



Das Filmteam sorgte für einen reibungslosen Drehtag in Afing.

## Christbaum in D&G-Look

**EHRE:** Designer-Duo schmückt „Glaridge’s“-Baum

LONDON. Es gilt als ganz be-

**Aufg'spielt**

Video auf **stol.it**  
SÜDTIROL ONLINE